

# A N F R A G E

			<b>Vorlage-Nr. F 01/0123</b>	
<b>SPD-Fraktion</b>			<b>Datum: 05.03.2001</b>	
<b>Bearb.</b>	:Herr Engel	<b>Tel.:</b>	<b>öffentlich</b>	<b>nicht öffentlich</b>
<b>AZ.</b>	:		<b>X</b>	

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Stadtvertretung**

**27.03.2001**

**Anfrage nach § 30 GO sowie § 9 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Stadt Norderstedt vom 30.06.1998 zur Neufassung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer der Stadt Norderstedt**

Da die von der Stadtvertretung neu beschlossene Hundesteuersatzung / Kampfhundesteuersatzung seit dem 01.01.2001 in Kraft getreten ist, möchte ich folgende Anfragen an die Verwaltung richten, und um Beantwortung in der Stadtvertretung bitten.

1. Sind von den Bürgern Kampfhunde angemeldet worden?
2. Wenn ja, wie viele Kampfhunde wurden angemeldet?
3. Wie hoch ist das steuerliche Mehraufkommen?
4. Wie soll überprüft werden, dass alle Hunde / Kampfhunde gemeldet wurden, um ein möglichst hohes Maß an Steuergerechtigkeit in der Stadt zu gewährleisten?  
"Artikel 1 Abs. 1 Grundgesetz der BRD"
5. Wie hoch ist das steuerliche Mehraufkommen durch die Anhebung der Steuer für den ersten Hund?
6. Wie hoch ist das steuerliche Mehraufkommen für die mehrfach Hundehaltung z.B. zwei oder drei Hunde?

**Anlage(n)**

Original der Anfrage

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	--	--------------